|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kontakt**Kathrin FleuchausMarketing CommunicationsCoperion GmbHTheodorstraße 1070469 Stuttgart/DeutschlandTelefon +49 (0)711 897 25 07kathrin.fleuchaus@coperion.comwww.coperion.com |
|  |
|  |
| Ein Bild, das Schrift, Text, Grafiken, Logo enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

Pressemitteilung

**Recyclinganlage für PET-Flaschen aus einer Hand**

**Coperion und Herbold Meckesheim liefern Bottle-to-Bottle Recycling-Anlage an Magpet**

*Stuttgart, Juni 2024* – Für den indischen Preform- und Kunststoffverpackungshersteller Magpet Polymer Pvt Ltd realisieren Coperion und Herbold Meckesheim eine Gesamtanlage für das Bottle-to-Bottle-Recycling aus einer Hand. Neben der gesamten mechanischen Aufarbeitung der PET-Flaschen umfasst sie alle Prozessschritte rund um die Extrusion mit einem ZSK Doppelschneckenextruder bis hin zum hochwertigen PET-Granulat.

Die PET-Recycling-Anlage für Magpet ist für einen Durchsatz von 5.500 kg/h ausgelegt. Das damit hergestellte PET-Granulat ist von der europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und von der U.S. Food and Drug Administration (FDA) für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen. Zudem ist es Brand Owner Approved.

„Magpet verfolgt das Ziel, bei der Einführung neuer Technologien eine Vorreiterrolle zu übernehmen“, äußert Devendra Surana, geschäftsführender Direktor von Magpet, das zur Magnum Group gehört. „Die PET-Recyclinganlage ist ein großer Schritt in diese Richtung. Und sie geht Hand in Hand mit unseren Bemühungen, ökologische Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns, mit Herbold und Coperion zusammenzuarbeiten, um diese hochmoderne PET-Flaschen-Recyclinganlage in Indien zu errichten."

**Gesamtanlage mit hoher Effizienz aus einer Hand**

Magpet hat Coperion und Herbold Meckesheim, beides Unternehmen von Hillenbrand, den Zuschlag für die gesamte Anlage gegeben, weil sie ihre Technologien optimal aufeinander abgestimmt haben und effiziente Kunststoffrecycling-Lösungen realisieren, die zuverlässig eine konstant hohe PET-Rezyklat-Qualität liefern.

Mit Bottle-to-Bottle-Anlagen von Coperion und Herbold Meckesheim können sämtliche Rezyklate zusammen verarbeitet werden, auch wenn sie unterschiedliche iV-Werte (iV = intrinsische Viskosität) oder schwankende Schüttdichten aufweisen. Darüber hinaus spart die Coperion-Herbold-Lösung im Vergleich zu herkömmlichen PET-Recycling-Verfahren Betriebskosten, Logistikaufwand sowie Energie.

Die Bottle-to-Bottle-Recycling-Anlage von Coperion und Herbold Meckesheim verarbeitet die PET-Flaschen zunächst zu Flakes. Hierfür werden von Herbold Schneidmühlen mit Zwangszuführung und Waschanlagen-Technologien eingesetzt, die das PET energieeffizient und schonend verarbeiten, um u.a. den Materialverlust durch Feingutbildung zu minimieren und damit den Ertrag zu maximieren.

Es folgen die Förderung und die Dosierung in den ZSK Recycling Doppelschneckenextruder. Dort werden die PET-Flakes schonend aufgeschmolzen, intensiv dispergiert und zu einer homogenen Masse verarbeitet. Die Doppelschneckentechnologie des ZSKs trägt die Energie effizient in die Schmelze ein. Dank des hohen Drehmoments des Doppelschneckenextruders von 18 Nm/cm³ ist die Verweilzeit des PETs im Extruder sehr kurz. Die Verarbeitung erfolgt bei niedrigen Temperaturen. Die Degradation der Polymerketten ist minimal, die erzielte Produktqualität hoch. Flüchtige Bestandteile wie Monomere, Oligomere und Wasser werden der Schmelze zuverlässig entzogen und abgeführt.

Der noch warme Stoffstrom wird nach dem Austritt aus dem ZSK Recycling Extruder über eine Zahnradpumpe an einen Unterwassergranulator übergeben und in einem SSP-Reaktor aufkondensiert und dekontaminiert.

„In der Bottle-to-Bottle Recycling-Anlage für Magpet vereinen wir alle Vorteile der Coperion und Herbold Meckesheim Technologien. Alle Prozessschritte von der mechanischen Vorbehandlung bis zum fertigen Regranulat sind optimal aufeinander abgestimmt und so wird PET von sehr hoher Produktqualität hergestellt – und das bei maximaler Energieeffizienz“, äußerst sich Jochen Schofer, Head of Sales Recycling bei Coperion.

„Wir wünschen Magpet viel Erfolg mit der Bottle-to-Bottle Recycling-Anlage und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, ergänzt Mehmet Kaya, Sales Team Leader Asia von Herbold Meckesheim.

**Über Magpet**

Magpet Polymers Pvt Ltd ([www.magnumgroup.in](http://www.magnumgroup.in)) ist die Nr. 1 unter den PET-Verarbeitern in Ost- und Nordostindien. Das Unternehmen setzt seit 15 Jahren Trends in der PET-Industrie. Es verfügt über eine installierte Kapazität von ~48.000 MTPA. Das Unternehmen arbeitet für renommierte Kunden in allen Industriesegmenten. Dazu zählen u.a. Bisleri, Tata, Adani, Emami, Dabur, IRCTC, Diageo, CocaCola, Campa Cola. Magpet wird von visionären Persönlichkeiten geführt, die über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Kunststoffverpackungsindustrie verfügen und von einem Team hochqualifizierter und erfahrener Fachleute unterstützt werden, die seit langem mit dem Unternehmen verbunden sind.

**Über Coperion**

Coperion ([www.coperion.com](http://www.coperion.com/)) ist ein weltweit führendes Industrie- und Technologieunternehmen in den Bereichen Compoundier- und Extrusionsanlagen, Sortier-, Zerkleinerungs- und Waschanlagen, Dosiersysteme, Schüttguthandling sowie Mahlen, Mischen, thermische Verarbeitung, Entstaubung und dazugehörige Service-Leistungen. Coperion entwickelt, produziert und wartet Anlagen, Maschinen und Komponenten für die Kunststoff- und Kunststoffrecyclingindustrie sowie für die Chemie-, Batterie-, Mineralstoff-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Coperion beschäftigt weltweit über 5.000 Mitarbeiter in seinen drei Geschäftsbereichen Polymer, Food, Health & Nutrition und Aftermarket Sales & Service sowie in seinen mehr als 50 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion ist eine Tochtergesellschaft von Hillenbrand (NYSE: HI), einem globalen Industrieunternehmen, das hochentwickelte, prozessrelevante Verarbeitungsanlagen und Lösungen für Kunden in einer Vielzahl von Branchen auf der ganzen Welt anbietet. [www.hillenbrand.com](http://www.hillenbrand.com/%22%20%5Ct%20%22_blank)

**Über Herbold Meckesheim**

Herbold Meckesheim ([www.herbold.com](http://www.herbold.com/%22%20%5Ct%20%22_blank)) ist ein führender Recyclingspezialist und produziert Maschinen und Anlagen zur Aufbereitung von reinen Kunststoffabfällen aus der Industrie sowie von gebrauchten, gemischten und verunreinigten Kunststoffen. Im firmeneigenen Technikum werden die modularen Systemlösungen für automatisierte Recyclinglinien erprobt. Mehr als 260 Mitarbeiter am Stammsitz und die Mitarbeiter der internationalen Vertretungen begleiten die maßgeschneiderten Anlagen und Maschinen von der Konzeption über die Inbetriebnahme bis zum Ende der kommerziellen Nutzung. Seit 2022 ist Herbold Meckesheim Teil der neuen Business Unit Recycling von Coperion, die Komplettlösungen für die Kunststoffaufbereitung anbietet. Coperion ist weltweiter Branchen- und Technologieführer bei Compoundier- und Extrusionsanlagen, Dosier- und Wiegesystemen, Schüttguthandling und Dienstleistungen. Coperion ist eine Tochtergesellschaft von Hillenbrand (NYSE: HI), einem Industrieunternehmen, das in mehr als 40 Ländern tätig ist und eine Vielzahl von Branchen auf der ganzen Welt bedient. [www.hillenbrand.com](http://www.hillenbrand.com/%22%20%5Ct%20%22_blank)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher, englischer, chinesischer, spanischer, italienischer und türkischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter:

**https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/**

 .

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Str. 20, D-63811 Stockstadt am Main
Tel.: +49 (0)60 27 99 00 5-0
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: [www.konsens.de](http://www.konsens.de)

Coperion und Herbold Meckesheim realisieren besonders effiziente arbeitende Gesamtanlagen für das Recycling von Kunststoffen – von der mechanische Vorbehandlung bis zum fertigen Recompound.

*Bild: Coperion, Stuttgart, Deutschland*